

Februar • März 2019

# DER BOTE

Gemeindebrief der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg



*Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)*

## Geistliches Wort

Ich bin mir sicher, dass der Sommer uns für all das miese Wetter in letzter Zeit entschädigen wird. Wenn es endlich so warm sein wird, dass man nicht mehr mit Jacke, Mütze und Regenschirm vor die Haustür gehen muss, dann werden uns die dunklen Tage in der Erinnerung nur noch halb so düster vorkommen. Im Sommer denkt niemand mehr an Schnupfen und Dunkelheit zurück. Im Winter denke ich allerdings oft an den Sommer und freue mich darauf dass die Eisdielen wieder offen hat und man wieder auf der Terrasse sitzen kann.

Dass jede Jahreszeit ihr Gutes haben soll, halte ich für eine Lüge. Man findet natürlich auch im Winter schöne Tage: An dreien schneit es, an vier bis fünf Nachmittagen im Advent kommt man zum Kekse essen und über Weihnachten finden sich vielleicht auch noch ein paar schöne Stunden. Die restlichen rund 80 Tage sind da eher eine Übung in Geduld.

Ungefähr so geht der Apostel Paulus die Sache auch an. ***Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.*** (Röm 8,18)

Mit Herrlichkeit meint Paulus natürlich nicht Sonne, Strand und Meer. Die Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll, ist nichts anderes als Gottes Ewigkeit, für die wir bestimmt sind.

Wer diese Herrlichkeit vor Augen hat, der bekommt die richtige Perspektive auf die Dinge: Auf der einen Seite einen absehbaren Zeitraum, in dem unsere Geduld gefragt ist und auf der anderen Seite der ewige Sommer, der alle erwartet, die zu Jesus Christus gehören.

Bis es endlich Sommer ist, können wir uns an Paulus ein Beispiel nehmen: Den Kopf nicht verlieren und ruhig bleiben. Der Sommer wird kommen, egal wie wir uns beim Warten anstellen. Die dunklen Tage werden zu Ende gehen. Und vielleicht können wir bis dahin ja schon das eine oder andere Zeichen entdecken, dass der Winter bald vorüber ist.

***Ich bin überzeugt: Das Leid, das wir gegenwärtig erleben, steht in keinem Verhältnis zu der Herrlichkeit, die uns erwartet – und die Gott an uns offenbar machen will.***

## Der neue Bote ist da

Liebe Gemeinde, liebe Leser,  
mit etwas Verspätung bekommt ihr nun den neuen Boten. Neben den üblichen Termininformationen möchte ich euch besonders auf die Einladung zur Gemeindeversammlung hinweisen, die ihr auf Seite 7 findet.

### Rückblick auf Weihnachten

Weihnachten liegt jetzt hinter uns. Das war eine intensive Zeit, mit allem was dazu gehört: Der Weihnachtsmarkt,



das Krippenspiel, ein großer Weihnachtsstern, ein Weihnachtsbaum, der Ende Januar direkt in der Kirche zersägt wird und natürlich einiges mehr. Es hat ein Chorprojekt gegeben, das den Gottesdienst am 3. Advent bereichert hat und wir haben beim Adventsbasar und beim Weihnachtsmarkt einen Rekorderlös von je 456€ für das Projekt FOUSA und die Jugendarbeit in unserer Gemeinde gehabt. Nach dieser Zeit ist es aber auch gut, dass jetzt wieder ein wenig Normalität einkehrt.

### Kirchenvorstandsklausur

Am 26. Januar hat sich der Kirchenvorstand zu einer Klausurtagung getroffen. Neben den nötigen Entscheidungen zum laufenden Geschäft haben wir uns an diesem Tag Zeit genommen, ein wenig über die Gemeinde als ganze nachzudenken: Wo findet eigentlich überall Gemeindeleben statt? Wo läuft es rund? Wo haben wir noch Potential? Ergebnis dieses Gesprächs sind nicht fertige Pläne, sondern eine Menge Futter für die kommenden Sitzungen und vor allem ein gemeinsamer Überblick über das Gemeindeleben. In Planung

ist für 2019 außerdem ein Neuanstrich der Kirche sowie ein Umbau der Podeststufen auf der Empore.

## Passionsandachten

In diesem Jahr sollen die Passionsandachten wieder am Mittwochabend stattfinden. An vier Abenden wollen wir uns auf den Weg machen, Jesu Passion zu bedenken. Pastor Schlichting und ich werden die Gestaltung der Andachten gemeinsam planen und uns bei der Durchführung abwechseln. Herzliche Einladung dazu!

## Gespräche & Besuche

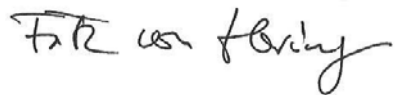
Nachdem es im letzten halben Jahr eine gute Menge meiner Arbeitszeit gekostet hat, mich in mein neues Arbeitsfeld einzuarbeiten und alle Ab-

läufe im Pfarramt in den Griff zu bekommen, möchte ich gerne meine Kontakte zu euch ausweiten.

Mein Ziel wäre es, irgendwann mit euch allen für je eine halbe Stunde bei einer Tasse Kaffee zusammengesessen zu haben. Das wird nicht von jetzt auf gleich zu realisieren sein, sondern nur Schritt für Schritt. Ich melde mich bei euch, Ihr dürft mir gerne aber auch zuvorkommen und mich einladen.

Bitte ruft mich auch an, wenn ihr ein seelsorgerliches Anliegen habt, wenn ihr mich um einen Besuch im Krankenhaus bitten möchtet oder wenn ich für eine kleine Geburtstagsandacht vorbeikommen soll.

*Ich wünsche euch eine gesegnete Passionszeit, euer Pastor,*



## Elternzeit

Liebe Gemeinde,

Ihr habt es vielleicht schon mitbekommen: In nicht allzu ferner Zukunft erwarten meine Frau und ich unser drittes Kind. Um beim Start als fünfköpfige Familie für meine Kinder und meine Frau da sein zu können, werde ich vom 30.3. bis zum 30.5. in Elternzeit sein.

Für diese Zeit habe ich mit unserem Kirchenvorstand und der Kirchenleitung besprochen, meine Arbeitszeit auf rund ein Viertel zu reduzieren. Was heißt das genau für die Gemeinde:

**Gottesdienste:** Für Gottesdienstvertretung ist gesorgt. An Palmarum wird es einen Vorabendgottesdienst geben.

Alle anderen Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten statt.

**Konfirmandenunterricht und Konfirmation:** Sowohl der Unterricht als auch die Konfirmandenvorstellung und die Konfirmation werde ich selbst halten.

**Gemeindekreise:** Die Gemeindekreise finden in der Regel ohne meine Beteiligung statt.

**Seelsorge:** Für dringende seelsorgerliche Anliegen wie Sterbebegleitung, Beerdigungen oder ähnliche Situationen stehen während der Elternzeit

auch Pfr. Gottfried Heyn und Pfr. Joachim Schlichting zur Verfügung.

**Pfarramtsverwaltung:** Der Briefkasten, das Postfach und der Anrufbeantworter des Pfarramtes werden in dieser Zeit nicht verwaisen. Ich werde die jeweiligen Anliegen an geeignete Stellen weiterleiten.

Für Fragen zur Elternzeit stehen der Vorstand und ich gerne zur Verfügung. Für alle Rücksichtnahme und Unterstützung, die wir dazu bisher schon erfahren haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Fritz von Hering

## Die Stiftesammlung geht weiter

Im vergangenen Jahr wurde auf Initiative des Weltgebetstagskomitees eine Stiftesammlung begonnen, die Ende des Jahres 2018 ihren Abschluss finden sollte. Auch in unserer Gemeinde haben wir alte leere Stifthüllen gesammelt. Allein in Rodenberg und Apelern kamen 45 kg zusammen. Sie haben es evtl. in der Zeitung gelesen. Die Aktion erbrachte bundesweit etwa 23.700 kg Kunststoffhülsen. Bisher konnten 33.000€ für syrische Flüchtlingskinder im Libanon in Empfang

genommen werden. Sie bekommen dafür Schulmaterial und Unterricht. Die Aktion ist so gut angekommen, dass wir nach dem Weltgebetstag weiter leere Stifte sammeln wollen. Das Projekt wird erweitert. Jungen Frauen bei Skopje soll eine Ausbildung ermöglicht werden. Also, nach dem Weltgebetstag wird auch in unserer Gemeinde wieder ein Karton im Gemeindesaal bereit stehen, in dem wir Stifte sammeln.

Doris Bathke

## Aus den Kirchenbüchern

Am 16. Januar 2019 verstarb unsere Schwester in Christus **Hildegard Ritter**.

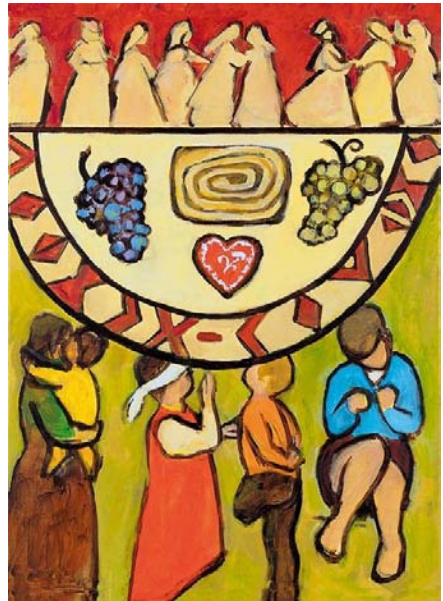
Sie wurde am 24.01.2019 auf dem Friedhof in Bad Nenndorf beerdigt.

## Weltgebetstag am 1. März 2019

Am 1. März feiern wir wieder den Gottesdienst zum Weltgebetstag!

Wie gewohnt beginnt er **um 19.30 Uhr. Diesmal in der Kirche St. Jacobi in der Grover Straße.**

Das Vorbereitungsteam unserer Gemeinde freut sich jedes Jahr auf das Wiedersehen in der erfahrenen Organisationsgruppe aus den drei Rodenberger und der Apelerner Gemeinde. Ein paar Neue, Interessierte kommen jedes Jahr hinzu. So arbeiten wir in munterer Runde zusammen und setzen das Thema für den Gottesdienst um. Dieses Jahr haben Frauen aus Slovenien das Thema erarbeitet und Vorschläge zur Gestaltung gemacht. Das Thema, „Kommt, alles ist bereit!“ ist eine wunderschöne Einladung. Es steht über dem Gleichnis vom großen Gastmahl im Lukasevangelium.



So lassen sie sich einladen, denn „alles ist bereit“.



## Gemeindeversammlung am 17.3.2019

Hiermit berufen wir die jährliche Haupt-Gemeindeversammlung ein. Am 17.3. sind alle Gemeindeglieder gebeten, nach dem Gottesdienst vor Ort zu bleiben und sich an der Versammlung zu beteiligen. Als Tagesordnung schlägt der Vorstand folgende Punkte vor:

- Bericht des Pastors
- Haushaltsabschluss 2018
- Haushaltsplan 2019
- AKK-Umlage 2020
- Synodale für 2019
- Informationen zur Pfarrhausrenovierung

Die Bezirkssynode 2019 findet zwar erst im November statt (8.+9.11.), im Juni diesen Jahres (23.6.) soll allerdings von den Kirchenbezirken Niedersachsen-Süd und -Ost ein neuer Probst gewählt werden. Auch dazu muss unsere Gemeinde einen Synodalen und einen Stellvertreter entsenden. Wer diese Aufgabe übernehmen möchte, melde sich bitte im Pfarramt oder beim Kirchenvorstand.

Auch wenn Sie noch weitere Dinge auf der Gemeindeversammlung besprechen möchten, melden Sie sich gerne.

Der Kirchenvorstand

## Krippenspiel 2018

Zweifelnde Hirten, ein Wirt, der Gottes Sohn freundlich empfängt, und Herodes, der den neugeborenen Heiland freudestrahlend empfangen möchte. Ein gewöhnliches Krippenspiel sieht da doch anders aus. Dieses Jahr übten unsere kleinen Darsteller nicht nur ein einzigartiges Krippenspiel, sondern auch unser „Panikorchester“ eine Variation des Stückes „Ihr Kinderlein kommet“ ein, in dem

von zwei Geigen, bis zu einem Saxofon verschiedene Instrumente anzutreffen waren.

In diesem Krippenspiel ging es vorsätzlich um die Probe eines Stückes, das Heiligabend aufgeführt werden sollte. Nachdem die Kinder zur ersten Probe verspätet eingetroffen sind, werden sie etwas verärgert vom Pastor, gespielt von

Fritz von Hering, empfangen, der sie darauf hinweist, dass Weihnachten vor der Tür stünde, und sie doch mit der Probe beginnen mögen. Als allerdings der Satz „Ach Herr Pastor, wer muss das denn noch lernen, ist doch jedes Jahr dasselbe.“ fiel, konnte man schon ahnen, dass dieses Stück besonders werden würde. Im weiteren Verlauf konnten die Zuschauer nämlich beobachten, wie die Kinder ihre eigene Version des Stückes entwickelten, wobei zu bemerken war, dass sie sich sehr gut mit der Bedeutung der Weihnachtsgeschichte auskannten.

Dieses Stück wurde über mehrere Wochen hinweg im Kindergottesdienst mit musikalischer Unterstützung eingeübt, sodass das phänomenale Stück Heiligabend aufgeführt werden konnte. Unsere kleinen Darsteller haben so über

Wochen hinweg ihre Texte perfektioniert, dass sie letztendlich in der Form aufgeführt werden konnten wie es am 24.12. zu sehen war. Nachdem nun noch durch Kostüme, Bühnenbild und Instrumente das Stück final war, konnte es am Heiligen Abend in einer vollen Kirche aufgeführt werden.

Ein Herzliches Dank geht hierbei vor allem an Inka Baumgarten, die sich um fast alles organisatorische gekümmert hat, Christina von Hering, welche die Proben mit etwas Musik aufheiterte, und den Kindern half die während des Stückes gesungenen Lieder zu üben, Claudia Kohnen und Liane Lattwesen, die bei den Proben auch aktiv geholfen haben und Kirsten Baumgarten, welche unsere kleinsten Darsteller amüsiert und bei Laune gehalten hat.

Christoph Kohnen





## Gruppen und Kreise

Der **Kirchenvorstand** trifft sich einmal monatlich. Nächste Termine: 27.2. und 13.3. 19:00 Uhr.

**Kindergottesdienst** feiern wir sonn- und feiertags während des Gottesdienstes. Die Kinder nehmen bis zum Glaubensbekenntnis am Gottesdienst der ganzen Gemeinde teil und werden danach gesegnet und zum Kindergottesdienst entlassen. Die Kindergottesdienstmitarbeiterinnen treffen sich das nächste Mal am 1.04.2019 um 19:30 Uhr.

Der **Posaunenchor** trifft sich immer donnerstags um 19:30 Uhr zur Probe. Die **Jungbläser** üben nach Verabredung.

Der **Konfirmandenunterricht** findet 14-täglich dienstags um 16.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 19.2.2019, 5.3.2019, 19.3.2019 und 2.4.2019.

Der **Jugendkreis** trifft sich in der Regel einmal im Monat, Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

22.02.2019 – *Programm planen*  
22.03.2019

Die **Gruppe Gottesdienst** trifft sich nach Vereinbarung.

Der **Frauenkreis** trifft sich jeweils am ersten Montag im Monat um 15.00 Uhr. Die nächsten Termine sind:

4.3.2019 – „*unterwegs*“  
1.4.2019 – *Filmnachmittag*  
6.5.2019



## Termine – Februar & März

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
16.02.	Sa	9:00	Lektorenschulung	Rodenberg
23.+24.02.	Sa+So		(Gospel-) Chorfestival mit verschiedenen Chören	Hermannsburg
01.03.	Fr	19:30	Weltgebetstag (Thema: Slowenien) „Kommt, alles ist bereit!“	Rodenberg St. Jacobi
01.-03.03.	Fr-So		Einsteiger-BJT (Bezirks-Jugend-Tage)	Stadthagen
08.-10.03.	Fr-So		BOT (Bezirks-Oldie-Tage) im Haus Sonnenwinkel	Detmold-Heiligenkirchen
09.03.	Sa	17:00	Konzert des Chors Ostinato „geistliche Chormusik aus 5 Jahrhunderten“	Braunschweig
23.03.	Sa	09:30	Kirchenvorsteherstag – „Krankenbesuch – Krankensalbung“	Hannover-Bethlehem
23.03.	Sa		Kindergottesdienst-Seminar	Gifhorn
30.03.	Sa		Jugendspiel „Scotland Yard“	Hannover
31.03.	So	15:00	Vorstellung des Sängerefestprogramms in der Kreuzkirche	Stadthagen
05.-07.04.	Fr-So		JuMiG (Jugend-Mitarbeiter-Gremium)	Lachendorf
07.04.	So	10:00	Lobpreisgottesdienst	Hannover St. Petri
14.-18.04.	So-Do		Bläuserschulung (im JBF auf dem Bückeberg)	Obernkirchen

# Impressum & Kontakte

## **Pfarramt der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg (SELK)**

Pfarrvikar Fritz von Hering (ViSdP)  
Lange Str. 84,  
31552 Rodenberg  
Telefon: 05723 / 35 79  
Mobil: 0176 / 58 34 26 23  
Email: [Rodenberg@selk.de](mailto:Rodenberg@selk.de)  
[www.rodenberg-selk.de](http://www.rodenberg-selk.de)

## **Vakanzvertretung:**

Pastor Gottfried Heyn  
Große Barlinge 35  
30171 Hannover  
Telefon: 0511 / 81 58 30  
Fax: 0511 / 288 09 13  
Email: [Heyn@selk.de](mailto:Heyn@selk.de)

## **Kirchenvorstand:**

Doris Bathke, Marco Baumgarten, Friederike Bock, Jens Bremer, Pfarrvikar Fritz von Hering, Claudia Kohnen, Ulrich Matthias, Jürgen Seibel, Daniela Siegerist.

## **Rendantur**

Helmut Meyer

## **Konten:**

IBAN: DE14 2559 1413 7302 2217 00  
BIC: GENODEF1BCK  
Volksbank in Schaumburg

*oder*

IBAN: DE18 2546 2160 0210 7910 00  
BIC: GENODEF1HMP  
Volksbank Hameln-Stadthagen

